Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985
Quelle:
Copyright:

Kasel, Dalmatica mit Clavi, Stola, Alba und verzierten Schuhen sowie dem Stab dargestellt.
Im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler Taf.33) wird dar = gestellt, wie Nikolaus dem schlafenden Konstantin erscheint und die Befreiung der drei unschuldig verurteilten Ritter.
Als Einzelfigur wird er Im Zwettler Legendar (Czw.15 fol.52v) dargestellt.

fol.70(C): " Sermones de conceptione Dei genetricis et semper virginis Mariae "
Mariä Empfängnis, 8.12.
In der Heiligenkreuzer Initiale ist wahrscheinlich nicht die Empfängnis Annas dargestellt, die meist durch die Begegnung von Joachim und Anna an der Goldenen Pforte versinnbildlicht wird, sondern Marias Empfangen durch den Heiligen Geist.
Maria, in streng frontaler Haltung, hält - wie häufig bei Ver = kündigunsdarstellungen die Arme in abwehrend erschreckender Haltung vor dem Körper; rechts neben ihr erscheint der Heilige Geist in Gestalt einer Taube.
ABB 126 Das Zwettler Legendarium (Czw.15 fol.63) stellt Anna und auf ihrem Schoß sitzend Maria dar (kein Kreuznimbus, Zöpfe).

fol.76(V): " Dialogus Mariae et Marthae de miraculis sanctae Mariae, matris Dei "
Maria, in derselben Bekleidung wie oben dargestellt, ist thronend mit einer Lilie in der Rechten wiedergegeben.

fol.113v(C): " Passio sanctae Luciae virginae "
Lucia von Syrakus, Märtyrerin, 13.12.
Lucia lebt unter Diokletian in Syrakus; als sie mit ihrer kranken